

Jobpatenprojekt erhält Ehrenamtspreis

Um den Preis haben sich insgesamt 41 Projekte beworben

SIGMARINGEN (sz) - Die Zivilgesellschaft Deutschlands ist ohne das bürgerschaftliche Engagement der Bürger in ihrer jetzigen Ausprägung nicht mehr vorstellbar. Rund 23 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in rund 600 000 eingetragenen Vereinen und über 16 000 Stiftungen. Auch der Landkreis Sigmaringen wäre ohne ehrenamtliches Engagement um vieles ärmer. Eine dieser Initiativen ist das Lern- und Jobpatenprojekt „Engagement für berufliche Bildung e.V.“, das jetzt auch bundesweit eine große Anerkennung erfahren hat: Es kam auf den zweiten Rang beim Wettbewerb um den Ehrenamtspreis der GVV-Kommunalversicherung VVaG. aus Köln, an dem insgesamt 41 Projekte teilgenommen haben. Der mit 2000 Euro dotierte Preis wird im Juni in Wiesbaden überreicht. Mit dem GVV-Ehrenamtspreis unterstützt und fördert die GVV-Kommunalversicherung VVaG bürgerschaftliches Engagement in Deutschland.

Das Landratsamt Sigmaringen hatte das Jobpatenprojekt vorgeschlagen. „Junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf unterstützen und zu begleiten, das ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die bei uns von Ehrenamtlichen geleistet wird“, macht Landrat Dirk Gaerte deutlich. Er schätzt die anspruchsvolle Tätigkeit des Vereinsvorsitzenden Richard

Hunzsicker und seiner zahlreichen Mitstreiter aus dem ganzen Landkreis sehr. Seit Oktober 2010 übernimmt das Landratsamt die Kosten für eine Halbtagsstelle, die von der Sozialpädagogin Nicole Golubovic besetzt ist. Sie hat auch die pädagogische Leitung des Projektes inne, das in der Vergangenheit immer wieder ein positives Medienecho hervorgerufen hat.

„Wir sind sehr stolz auf diese tolle Auszeichnung“, sagt Vorsitzender Richard Hunzsicker, und seine Stellvertreterin Lilo Reiser fügt hinzu:

„Die Auszeichnung ist vor allem an die Adresse der mehr als 50 ehrenamtlich tätigen Paten gerichtet.“ Die bemühen sich sehr um die jungen Leute, deren berufliche Zukunft oft mit Unwägbarkeiten verknüpft ist. Die Patenschaften sind sehr erfolgreich und so mancher Jugendlicher, der für sich keine Perspektive gesehen hat, schaut nun mit Optimismus in die Zukunft. „Der Preis soll uns alle daran erinnern, dass - solange es Menschen gibt, die sich unentgeltlich für andere Menschen einsetzen - die Menschlichkeit immer noch

Priorität hat“, machte Nicole Golubovic deutlich. Der Preis wird dazu helfen, dass das Engagement für berufliche Bildung e.V. weitergeführt werden kann. Denn: „Mit den Finanzen sind wir immer etwas knapp“, macht Hunzsicker deutlich.



Lilo Reiser, Richard Hunzsicker und Nicole Golubovic (v.l.) sind überzeugt, dass das Jobpatenprojekt auch zukünftig erfolgreich sein wird. FOTO: PRIVAT

Der Preis

Einmal jährlich wird die Summe von 10 000 Euro für **beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement** im Namen der GVV-Kommunalversicherung und anlässlich der alljährlichen Mitgliederversammlung verliehen. Mit diesem Preis soll nicht nur ehrenamtliches Engagement gefördert, sondern es sollen auch neue Ideen bürgerschaftlicher Selbsthilfe herausgehoben werden. Angesprochen sind Aktivitäten auf dem Gebiet der Kultur-, Sozial-, Sport-, Schul- und Umweltpolitik vor Ort. Die Auszeichnung unterstützt jede Form bürgerschaftlichen Engagements, das sich durch Freiwilligkeit, fehlende persönliche materielle Gewinnabsicht und Orientierung am Gemeinwohl darstellt, sei es in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, in Kirche oder Politik. (sz)